

OFFIZIELLES ORGAN DER FERNSEH UND KINOTECHNISCHEN GESELLSCHAFT
DIE FACHZEITSCHRIFT FÜR PROFESSIONELLE
FILM- UND VIDEOTECHNIK

FKT

FERNSEH- UND KINO-TECHNIK

LEBENS MITTELE
Herrn Dietl-Ing. Lohrer-Bauer
1. Hauptstr. Nr. 1000
Wolke, Salzburg 5020, Öst.

**Digitales Fernsehen
für Europa**

**Digital-Produktions-
komplex beim SDR**

**Datenreduktion und
zukünftige Strategien**

**Reflexionen an
Monitoren**

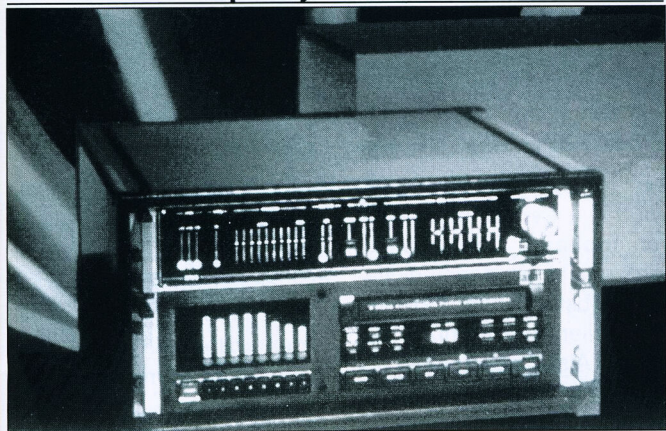
Siggraph '94

10/94

48. Jahrgang
Hüchig



Lasershow-Abspielsystem



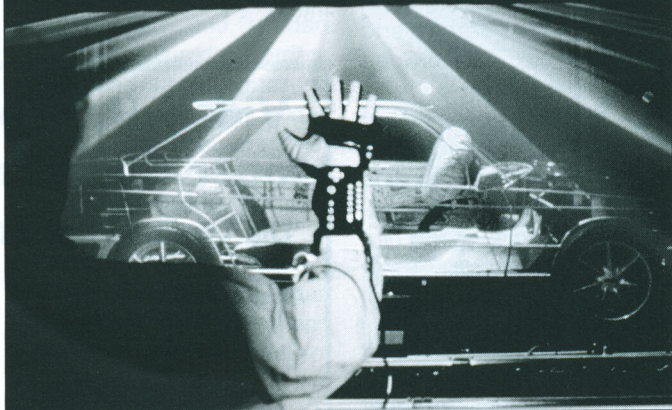
Das Lasershow-Abspielsystem *Economy Line* von **Lobo**, Aalen, besteht aus dem Lasergraphikprojektor *ELGP-3* sowie der Abspiel-einheit *EPU-3T*.

Der staubgeschützte Projektor kann mittels eines Torsionsrahmens an verschiedene Laserquellen direkt adaptiert werden. Alternativ ist die Versorgung mit Laserlicht über Glasfaser möglich. Die Abspieleinheit ist mit wenigen Handgriffen betriebsbereit. Vollautomatisch fährt,

falls vorhanden, eine motorische Rollbildwand aus. Ein Videoband dient zur automatischen Steuerung der Anlage. Der Vorführton ist in CD-Qualität mit auf dem Band gespeichert.

Die „Lacon“-Bibliothek enthält über 150 musiksynchrone Shows, die abspielbar sind. Darüber hinaus kann über einen Software-Vertrag monatlich eine komplett neue Show zu einem aktuellen Musikstück in digitaler Qualität bezogen werden.

Laser Glove



Mit dem Datenhandschuh *Laserglove LG-1* vom Aaleiner High-Tech-Unternehmen **Lobo** kann der Laseranimationscomputer *Lacon-3* interaktiv angesteuert werden. Alle wichtigen Elemente zur Steuerung von Lasereffekten, wie Programmtasten, Bewegungssensoren und Ultraschallsender, sind in dem kompakten und futuristisch gestalteten Handschuh integriert.

Durch die hochempfindlichen Ultraschallsensoren des *Laserglove-Systems* können nur durch Bewegen von Hand und Fingern gezielt verschiedene Parameter wie

Position, Drehwinkel und Farbe der Laserprojektion beeinflusst werden. Die offene Struktur der Software bietet außerdem noch die Möglichkeit bis zu 13 frei definierbare Programmtasten mit spezifischen Funktionen zu belegen.

Die Generierung von Beam-Effekten in Shows oder die flexible Steuerung von laser-generierten „Kulissen“ während der Vorführung sind damit ebenso zu realisieren, wie die interaktive Einbindung des Publikums in Laserpräsentationen. Zuschauer können so die Veranstaltung mit beeinflussen.